



DER TÄTIGKEITSBERICHT 2007 des Österreichischen Komponistenbundes

[ÖKB Gesamt]

A. Beratungstätigkeit

Als KomponistInnen-Standesvertretung kommt der ÖKB seiner Verpflichtung nach, KomponistInnen bei Problemen verschiedenster Art beratend zur Seite zu stehen. Diese zeichnete sich, nebst vielen anderen, besonders durch die folgenden Aufgaben aus:

- Kostenlose Erstberatung von ÖKB-Mitgliedern durch RA Rainer Beck bei urheberrechtlichen Problemen und anderen rechtlichen Fragen
- Ständige Kontakte mit ORF, ÖMR, AKM, Austro Mechana (AUME) sowie den Kulturabteilungen der Ministerien, besonders dem neuen Bundesministerium für Unterricht, Kunst & Kultur (dort vornehmlich die Musik-Referate)
- Kostenlose Erstberatung von ÖKB-Mitgliedern durch die Steuerberatungskanzlei Steirer, Mika & Comp. bei steuerlichen Problemen (seit 2007).
- Eigenverlegerinitiative: Der ÖKB berät seine Mitglieder hinsichtlich Leihmaterialgebühren sowie (seit 2007) auch Kompositionshonoraren.
- Beratung von ÖKB-Mitgliedern hinsichtlich Künstler-Sozialversicherung
- Entsendung von Führungspersönlichkeiten des ÖKB in andere Gremien, wie z.B. Kunstförderungsbeirat sowie die Kurie für Musik und die Berufungskurie zum Künstlersozialversicherungs-Fonds-Gesetz.
- Erarbeitung von entsprechenden Forderungen für die geplante parlamentarische Enquete „Musik“. (im Rahmen der Präsidentenkonferenz)

B. Der ÖKB war 2007 auf nationaler Ebene aktiv in folgenden Institutionen:

- Präsidentenkonferenz Musik
- Sozialversicherungsfonds für Musikschaffende (SFM): Künstlerkurie, Berufungskurie
- Beirat des Bundes nach dem Kunstförderungsbeitragsgesetz
- Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik (ÖGZM)
- Austro-Mechana
- Gewerkschaft – Arbeitsgruppe „KomponistInnen“
- OESTIG
- Österreichischer Musikrat

C. Information & Öffentlichkeitsarbeit

- Betreibung einer Website mit Informationen, Berichten, Ausschreibungen und Links (Redaktion: Rainer Bonelli, Frank Stahmer, technische Betreuung: Frank Stahmer).
- Zusammenarbeit mit dem MICA (*siehe unten KomponistInnen-Datenbank*).
- In den meisten Ausgaben der Österreichischen Musikzeitschrift (ÖMZ) erscheinen je zwei Seiten mit Beiträgen und Berichten (Redaktion: Rainer Bonelli).
- Sonderheft der ÖMZ zum Thema „Jugend komponiert“, Ausgabe 11/12-2007

- Informationsbeiträge in den AKM-Informationen (Redaktion: Rainer Bonelli, Frank Stahmer).
 - Neue Mitglieder-Informationsbroschüre: 3 Nummern in 2007 (siehe auch ff.)
-

[Engagements und Aktivitäten des ÖKB auf europäischer Ebene]

A. Gründung der European Composer & Songwriter Alliance (ECSA)

35 KomponistInnen- und Songschreiber-Verbände aus 22 Ländern Europas gründeten am 7. März 2007 in Madrid ihren europäischen Lobby-Dachverband, die „European Composer & Songwriter Alliance“ (ECSA).

Mit der ECSA finden sich erstmalig die Komponistinnen und KomponistInnen aller großen zeitgenössischen Genres - „E“- , „U“- und Filmmusik - unter einem gemeinsamen europäischen Dach zusammen. Ziel der ECSA ist es, gemeinsam, genre-übergreifend und multi-national für die Rechte der Musikautoren einzustehen und druckvolle Lobbyarbeit auf der EU-Ebene zu leisten. Die wichtigsten Aufgaben wurden in dem am 7. März 2007 verabschiedeten „Madrider Manifest“ formuliert. Dazu gehören unter anderem das Mitgestalten der Zukunft der Verwertungsgesellschaften, der Schutz und die Stärkung der Rechte der Autoren, die Verbesserung der Bedingungen für das Entstehen der Musik aller Genres und das Gestalten von kulturellen, sozialen und musikwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Wohle der Musik und deren Schöpfer.

Der Österreichische KomponistInnenbund (ÖKB) arbeitet in der neuen Lobby-Allianz federführend mit, denn: Klaus Ager, Präsident des European Composers' Forum (ECF) und des Österreichischen KomponistInnenbundes (ÖKB), ist auch im Präsidium der in Madrid ins Leben gerufenen ECSA.

B. Europas Pop-KomponistInnen schließen sich in der APCOE zusammen

Die offizielle Gründung des Zusammenschlusses der europ. Pop-KomponistInnen (und damit der 3. Genre-Säule nach E- und Filmmusik) fand am 23. Jänner in Cannes im Rahmen der MIDEM-Musikmesse statt. Die APCOE, das bedeutet „Alliance of Popular Composers Organizations in Europe“, nimmt per Geburtsstunde mit 12 Gründungsmitgliedern ihre Arbeit auf.

Neben Dänemark, England, Finnland, Frankreich, Deutschland, Island, Italien, Lettland, Norwegen und Spanien ist auch der Österreichische KomponistInnenbund (ÖKB) bei der neuen europäischen Allianz der Pop-KomponistInnen dabei – **und besetzt zugleich einen Vorstandssitz.**

C. Europäischer KomponistInnen-Kongress 2006 ausgezeichnet

Die Stadt Wien, die Wirtschaftskammer Wien und das Vienna Convention Bureau haben ihre Anerkennung und ihren Dank für die erfolgreiche Kongress-Veranstaltung des Kongresses "Komponieren im Europa des 21. Jahrhunderts", der vom ÖKB in Zusammenarbeit mit dem Wiener Mozartjahr 2006 veranstaltet wurde, ausgesprochen.

ÖKB-Präsident Prof. Klaus Ager nahm die Urkunde feierlich im Festsaal des Wiener Rathauses am 07. Mai 2007 entgegen.

D. Weiterer struktureller Aufbau des European Composers Forum (ECF) in 2007

Mit Sitz in Wien/Österreich ist das European Composers' Forum (ECF) die offizielle Interessengemeinschaft aller E-Musik-KomponistInnen in Europa mit nunmehr 25 Mitgliedsländern. Als Informations- und Aktionsplattform ist das Ziel des ECF, die internationale Zu-

sammenarbeit und die Vernetzung der nationalen KomponistInnenverbände in Europa untereinander aufzubauen und zu fördern.

Durch das European Composers' Forum, deren Mitglied, Mitinitiator und *treibende Kraft* der Österreichische Komponistenbund ist, werden nicht nur alle E-Musik Schaffenden, sondern alle Komponistinnen und Komponisten der ernsten Musik aus Österreich in Europa vertreten.

Das ECF bietet wichtige Synergien für Österreichs KomponistInnen, denn gerade heute ist ein sehr gut funktionierender Informationsfluss von der hohen EU-Ebene in die nationalen und regionalen Ebenen wichtiger denn je.

Der ÖKB hat sich auch für das Jahr 2007 dem anfallenden Bürobetrieb angenommen und ist sich seiner Verantwortung bewusst, eine solide, insbesondere auch finanzielle Grundlage für das „European Composers Forum“ zu erarbeiten und den Standort Österreich über 2007 hinaus als Sitz des ECF zu etablieren.

[PROJEKTE_ÖKB übergreifend]

1. Podcast „Lauschergreifend.at“

Am 18. September 2007 ging das neue Internet-Projekt des Österreichischen KomponistInnenbundes zur Verbreitung zeitgenössischen Musikschafterns „on air“: „Lauschergreifend.at“, der Internet-Podcast für Österreichs Komponistinnen und KomponistInnen.

Webadresse:

www.lauschergreifend.at

„Lauschergreifend.at“ ist eine Zwischenform aus Radio-Sendung und Music-Download im Internet. Dieses Format, weltweit verfügbar über unterschiedliche Plattformen im Internet – die bekannteste ist sicherlich *iTunes* aus der Computerschmiede *Apple* – erfreut sich inzwischen auf der ganzen Welt großer Beliebtheit. Podcasts gibt es zu den unterschiedlichsten Themen, natürlich aber vorwiegend zur Musik. Üblicherweise werden kleine 5-10 Minuten lange Episoden produziert, so auch in unserem Falle. Und eines ist ganz klar: in unserem Podcast geht es um die neue zeitgenössische Musik aus Österreich. Mit musikalischen Kostproben aus dem Schaffen, unterhaltsam, liebenswürdig und originell moderiert, wollen wir auf Lauschergreifend.at ab sofort unsere ÖKB-Mitglieder dem Welt-Publikum vorstellen. Es geht dabei besonders darum, auf relativ spielerische Art mit den präsentierten Inhalten umzugehen und diese – durchaus auch mit Selbstironie und überraschend – dem Hörer zu präsentieren.

Lauschergreifend.at soll ein wichtiger Zugang insbesondere auch zu jüngeren Hörerschichten werden. Auf diese Weise wollen wir neue Wege für die neue Musik und zu neuen Musikbegeisterten beschreiten. Unser Publikum ist von vornherein international. Daher wird Lauschergreifend.at auch vorwiegend in englischer Sprache präsentiert. Die Moderation übernimmt Lilian Genn, eine vielseitig kreative Musikerin, Pädagogin und Trainerin, die als halbe Österreicherin und halbe Amerikanerin in beiden Sprachen zuhause ist. Das Konzept zum Podcast stammt vom KomponistInnen und ÖKB-Vorstandsmitglied Johannes Kretz, der auch die künstlerische Betreuung übernimmt.

Beim ÖKB kommen die Mitglieder aus allen Stilen und Genres der Musik von heute. Und so wird auch Lauschergreifend.at quer durch den Genre-Garten österreichische Komponistinnen und KomponistInnen porträtieren. Jeder Episode „featured“ im Schwerpunkt einen neuen KomponistInnen oder eine neue Komponistin. Begonnen wurde mit Victor Ashton, Francis Burt,

Thomas Doss und Otto M. Schwarz. Viele weitere Portraits sind bereits in Planung.

2. Die ÖKB-Website

Im März 2006 erfolgte der Relaunch der völlig überarbeiteten Website des ÖKB. Sie wurde – ebenso wie die neue zeitgemäße Corporate Identity des Verbandes – von einem professionellen Grafiker/Webdesigner erarbeitet, informiert über sämtliche Aktivitäten des ÖKB und wurde auch in 2007 laufend aktualisiert und weiterentwickelt. Der ÖKB kann so seiner Aufgabe als Standesvertretung der österreichischen KomponistInnen, auf nationaler als auch auf internationaler Plattform, wesentlich besser nachkommen.

3. Ausbau der KomponistInnen-Datenbank

Die intensive Zusammenarbeit des ÖKB mit dem MICA (Music Information Center Austria) hinsichtlich der Datenbank, welche durch einen Kooperationsvertrag gesichert ist, wurde auch in 2007 erfolgreich fortgesetzt.

Seit Frühjahr 2006 ist – als Resultat einer engen Kooperation mit dem MICA – die KomponistInnen-Datenbank online. Die Dateneingabe ist fortlaufend im Gange.

Bis Ende 2007 haben wir bereits 125 ÖKB-Mitglieder mit umfangreichem Datenmaterial online gestellt.

4. Mitgliederinformation

Der ÖKB hat 2007 den Jahresmitgliedsbeitrag von ursprünglich EUR 15,- (unverändert seit den 80er-Jahren) auf EUR 19,- angehoben, was im Vergleich zu anderen Verbänden immer noch äußerst moderat ist.

Die dadurch lukrierten Mehreinnahmen wurden meistens für die neue Mitgliederinformationsschrift in Form einer periodischen Broschüre aufgewendet.

Diese erschien im Jahr 2007 in drei Ausgaben: Winter 2006/07, Sommer 2007, Winter 2007/2008

+++ ARBEITSKREIS E – MUSIK +++

[PRÄSENTATION ÖSTERR. ZEITGEN. ORCHESTERMUSIK IM AUSLAND]

1. Die „Nordeuropa-Tournee 2007“

Ende Juni bis Mitte Juli tourte der ÖKB zusammen mit der INÖK (Interessengemeinschaft Niederösterreichischer KomponistInnen) in Zusammenarbeit mit den KomponistInnenverbänden der Färöer-Inseln und Islands von Wien auf die „Schafinseln“ (Føroyar), und dann weiter nach Norwegen und Island.

Anfang Oktober 2007 wurde dieses Projekt hier in Österreich mit vier Konzerten beendet. Die Tournee war für den ÖKB in mehrfacher Hinsicht bedeutend: Zum einen konnten in mehr als 15 Konzerten, die in Wien (zur Besprechung des Eröffnungskonzertes und zu allgemeinen Informationen zum Projekt siehe ÖMZ 7/2007), auf den Färöer-Inseln (Festival Summartónar 2007), in Island (Skálholt Summer Concerts) und Norwegen und schlussendlich wieder in Wien bzw. Niederösterreich stattfanden, Werke von 3 ÖKB-Komponistinnen und 21 ÖKB-Komponisten in größtenteils hervorragenden Interpretationen zu Gehör gebracht werden (in zwei Ausstellungen wurden zusätzlich alle Mitglieder des ÖKB präsentiert), weiters wurden mannigfaltige Kontakte zu KomponistInnen-Vereinigungen und Ensembles bzw. Interpreten zeitgenössischer Musik

aufgebaut, auch in Zusammenarbeit mit dem European Composers' Forum, dessen Präsident Klaus Ager in Island und auf den Färöer-Inseln mit dabei war und dort diese neue Initiative vorstellte, und nicht zuletzt ergaben sich aus den Kontakten vor Ort vielfältige Ideen für zukünftige Zusammenarbeit, auch ausgedehnt auf diesmal noch nicht berücksichtigte Länder des nordischen Kulturraums.

Im Gegenzug kamen Mitglieder des Ensembles "Aldubáran" im Oktober zu vier Konzerten und einem Workshop nach Wien (Arnold Schönberg Center, Haus der KomponistInnen, Universität für Musik und darstellende Kunst) und Niederösterreich (Jeunesse-Konzert in Zwettl). Von der großartigen musikalischen Qualität der Programme der Tournee und der frischen Spielfreude des oben schon erwähnten Ensembles „Aldubáran“ (Andrea Heindriksdóttir, Flöte; Anna Elisabeth Klett, Klarinette; Øssur Bæk, Violine, Ólavur Jakobsen, Gitarre, Jóhannes Andreassen, Klavier) mit Chih Hui Chang (Violoncello) und der heimischen Sopranistin Anna Maria Pammer) konnten sich die zahlreichen Zuhörer am 5. Oktober überzeugen, als der ÖKB mit der INÖK und dem Färöischen KomponistInnenverband zu einem Konzert ins Arnold-Schönberg-Center lud. Erleben konnte man das Zusammenwirken von MusikerInnen beider Länder, womit dokumentiert wurde, dass die Praxis des Komponierens wie des Musizierens in der Peripherie Europas genau so gelebt wird wie in dessen Zentrum.

Die Nordland Tournee wurde in Kooperation des ÖKB mit der INÖK (der Interessengemeinschaft Niederösterreichischer KomponistInnen), dem Färöischen Komponistenverband und dem Skálholt Festival durchgeführt. Unterstützt wurde das Projekt vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und der österreichischen Botschaften in Kopenhagen und Oslo, die sich mit finanziellen Beiträgen daran beteiligten.

Folgende KomponistInnen des ÖKB gelangten während der Tournee zur Aufführung:

Klaus Ager, Michael Amann, Leopold Brauneiss, Francis Burt, Friedrich Cerha, Ivan Eröd, Roland Freisitzer, Hannes Heher, Johannes Holik, Alexandra Karastoyanova-Hermentin, Dieter Kaufmann, Johannes Kretz, Andor Losonczy, Wolfgang Nening, Helmut Neumann, Dana Cristina Probst, Gabriele Proy, Peter Richter, Wilfried Satke, Werner Schulze, René Staar, Wolfram Wagner, Oliver Weber, Ferdinand Weiss

Termine:

FÄRÖER:

27.06.: Tórshavn, 28.06.: Tórshavn, 30.06.: Gjógv, 02.07.: Tórshavn (Chorkonzert & eventuell ein Extrakonzert in einer Grotte), 03.07. (Extrakonzert)

NORWEGEN:

6 Konzerte 05.07.-10.07.

ISLAND:

12.07.: Skálholt (Lecture & Konzert), 13.07.: Selfoss (Konzert), 14.07.: Skálholt (Lecture & Konzert)

2. „Österreichische Musikwochen“ (Pazardjik 2007)

Auch 2007 nützte der ÖKB die Möglichkeit, im Rahmen der Österreichischen Musikwochen in Bulgarien (Pazardjik und andere Städte) österreichische Orchestermusik zu präsentieren. Im Rahmen des Orchesterkonzertes am 10. Mai 2007 wurden folgende Orchesterwerke österreichischer KomponistInnen zur Aufführung gebracht:

- ❑ Hannes Raffaseder: Sinfonietta für Orchester
- ❑ Wolfgang Seierl: „Kegel 1“
- ❑ Ferdinand Weiss: Concertino für Trompete und Orchester

3. KomponistInnen-Marathon 2007 (Unterstützung des Vereins „Platybus“)

Eine Gruppe junger Kompositions-Studenten unter der Leitung von Fernando Riederer, Christoph W. Breidler und Hannes Dufek haben in Form einer Art „Selbsthilfe“ unter dem Namen „Platypus - Verein für Neue Musik“ eine Initiative zur Aufführung zeitgenössischer Musik junger KomponistInnen ins Leben gerufen.

Der ÖKB begrüßt diese Initiative sehr und hat den jungen KomponistInnen eine Ausfallshaftung in Höhe von EUR 700,- garantiert.

4. Richtsätze für Arbeitshonorare für Auftragskompositionen

In Übereinstimmung mit den Honorarsätzen des Deutschen KomponistInnenverbandes (DKV 2003), des Österreichischen KomponistInnenbundes (ÖKB 1982 usw.) und dem Beschluss vom 03.11.2006 in der Fachgruppe Komposition der österreichischen Gewerkschaft Kunst, Medien, Sport, freie Berufe (Sektion Musik) hat Mag. Ulf-Diether Soyka Richtsätze für Arbeitshonorare für Auftragskompositionen erarbeitet. Diese wurden im Rahmen der Mitgliederinformation des ÖKB Anfang 2007 veröffentlicht.

+++ ARBEITSKREIS U – MUSIK +++

1. Premiere „Jugend komponiert“-Wettbewerb & Preisträgerkonzert

Unter dem Motto „Jugend komponiert“ startete der ÖKB in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Blasmusikjugend einen neuen, bundesweiten Wettbewerb für NachwuchskomponistInnen. SchülerInnen im Alter zwischen 15 und 19 Jahren wurden aufgefordert, selbst komponierte Musikstücke für symphonisches Blasorchester einzusenden. Aus den zahlreichen Einreichungen wählte eine Fachjury die Werke vier Jugendlicher aus.

Gemeinsam mit dem renommierten KomponistInnen, Dirigenten und Arrangeur Thomas Doss arbeiteten die vier Jugendlichen in einem Fortbildungskurs an ihren Werken. Am Mittwoch, den 7. November 2007 wurden die Werke im Mozartsaal des Wiener Konzerthauses vom Sinfonischen Jugendblasorchester Wien (Leitung: Wiener Landesjugendreferent Herbert Klinger) im Zuge des Preisträgerkonzertes „Jugend komponiert“ aufgeführt. Eine Jury bestehend aus Vertretern des Österreichischen KomponistInnenbundes und der Österreichischen Blasmusikjugend entschied über die Platzierungen der Teilnehmer:

- ❑ Der erste Preis ging an den 15-jährigen Salzburger Jakob Gruchmann (aus Hallwang) und dessen Werk „Hexentanz am Untersberg“.
- ❑ Thomas Asanger (18, aus Perg in Oberösterreich) erreichte mit seinem Stück „Visionen II“ den 2. Platz ex aequo mit
- ❑ Ulrich Permanschlagler (20, aus St. Pantaleon in Oberösterreich), der von der Österreichischen Blasmusikjugend mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden ist. Sein Werk: „White Star Liner“.
- ❑ Der 3. Preis ging an Konstanze Hofer (16, aus Lustenau in Vorarlberg) und ihr Stück „Feuer – Flamme – Los“.

Neben den jungen KomponistInnen gab es auch arrivierte österreichische Tonsetzer und Solisten zu hören. Sicherlich einer der Höhepunkte des Konzertes war die Welturaufführung des Konzertes für Trompete und Blasorchester mit dem internationalen bekannten Trompeter Thomas Gansch.

Weiters bekam der Komponist **Joseph Horowitz** (geboren 1926 in Wien, lebt in England seit 1938) im Zuge des Konzertes vom Österreichischen Komponistenbund die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Neun sinfonische Werke, darunter sechs Uraufführungen und eine jazzige Zugabe – ein erlebnisreicher, emotionaler und abwechslungsreicher Abend zeigte dem Publikum die Vielseitigkeit und Spannung, die das Genre „Sinfonische Blasmusik“ zu bieten hat und auch, was für interessante und kreative Beiträge von österreichischen Musikmachern kommen. Dazu trug auch das großartige Jugendblasorchester Wien bei, dem auf konstant hohem Niveau nie die Puste ausging.

2. „KomponistInnen zum Anfassen“ auf der MID EUROPE

Der ÖKB und die NÖ Bläserphilharmonie waren in Schladming 2007 „live on stage“ auf der MID EUROPE.

Unter dem Motto "KomponistInnen zum Anfassen" spielte dieser neue außergewöhnliche Klangkörper am 14. Juli ab 16.30 Uhr – trotz der sommerlichen Rekordtemperaturen – vor gut 400 begeisterten Zuhörern in der Tauernhalle:

Otto M.Schwarz (NÖ)	„Dragon Fight“
Stefan Rothschof (Kärnten)	„Avalon“
Norbert Zehm (Tirol)	„Emerald Dance and Black Out“ (aus <i>Movin Reflections</i>)
Herbert Marinkovits (Stmk)	„Dream of Freedom“
Thomas Doss (OÖ)	„Solaris“

Nach einer Begrüßungsrede von ÖKB-Präsident Ager über das Musikschaffen der Komponistinnen und KomponistInnen in Österreich, führte Rainer Bonelli (ehemals ÖKB-Generalsekretär. Jetzt AK-Mitglied U-Musik) mit sehr hilfreichen Einführungsworten und Anekdoten zu jedem Stück durch den bläusersymphonischen Nachmittag.

Die Leitung hatte österreichische Komponist und Dirigent Thomas Doss. Zur Erarbeitung des sehr anspruchsvollen Programms standen dem Dirigenten Musikpädagogen Niederösterreichischer Musikschulen zur Seite. Ausgewählte Spielstätten und eine sorgfältige Auswahl der Literatur sollen dazu beitragen, die Niederösterreichische Bläserphilharmonie zu einem würdigen Repräsentanten des NÖ Blasmusikwesens zu machen.

Im Anschluss an das Konzert lud der ÖKB zum „Composers Cocktail“ ins Foyer des „Hotel Royer“, wo sich KomponistInnen, Musiker und Gäste „zum Anfassen“ nahe waren und die Gelegenheit für einen regen Austausch nutzten.

4. CD-Produktion „Da tuat si was ... in Österreich“

Die neue CD-Produktion des ÖKB im Bereich der österreichischen Volksmusik (alte und neue) präsentiert einen bunten Stilmix aus diesem Genre von MusikerInnen und KomponistInnen aus allen Bundesländern. Die CD wurde in Zusammenarbeit mit der GESA-Musikproduktion eingespielt und erschien im Frühjahr 2007.

5. Standesvertretung Komposition „U-Musik“

Im Sinne der Standesvertretung des Genres U-Musik hat der ÖKB im Jahr 2007 folgende Aufgaben übernommen:

- *Kontakte mit Rundfunk und Fernsehen*
- *Information:* Regelmäßige Informationen über Ausschreibungen sowie über die Arbeit des ÖKB in den „AKM-Informationen“, welche an sämtliche Tantiemenbezugsberechtigte Österreichs kostenlos versendet werden.
- *Entsendung von Führungspersönlichkeiten des ÖKB in andere Gremien*, wie z.B. Kunstförderungsbeirat sowie die Kurie für Musik und die Berufungskurie zum Künstlersozialversicherungs-Fonds-Gesetz.

++ WETTBEWERBE & AUSSCHREIBUNGEN ++

1. Ausschreibung für Werke im Rahmen der Nordeuropa-Tournee 2007

Zur vorgenannten Nordeuropa-Tournee erging erneut im Frühjahr 2007 eine Ausschreibung an alle ÖKB-Mitglieder mit dem Aufruf, Werke in verschiedenen Besetzungen für die „Tour“ einzureichen.

2. Ausschreibung „Jugend komponiert“ im Bereich Sinfonische Blasmusik

Siehe oben, Bericht des „Jugend komponiert“-Wettbewerbs

3. ÖKB-Kompositionswettbewerb in Zusammenarbeit mit AICE

Um zeitgenössische österreichische Kompositionen weltweit bekannt zu machen und zu fördern, veranstaltet der ÖKB in Zusammenarbeit mit AICE für das jährlich in Wien stattfindende „Jugend- und Musik“ Festival mit Wettbewerb einen Kompositionswettbewerb. Die von einer Fachjury ausgewählten Werke müssen von allen teilnehmenden Ensembles als Pflichtstücke des Wettbewerbes aufgeführt werden. Wir wollen damit österreichischen KomponistInnen und Komponistinnen die Möglichkeit geben, dass in diesem Festival, das bereits 33 Jahre existiert, ihre Werke in aller Welt einstudiert und aufgeführt werden müssen. Diese Stücke werden in zwei aufeinander folgenden Jahren als Pflichtstücke gefordert.

+++ WEITERE KONZERTE +++

1. KAMMERKONZERT: Lehrer – Schüler (in Kooperation mit der ÖGZM)

Am: 31. Januar 2007

Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien, Joseph-Haydn-Saal, Wien

Werke von:

F. Burt, A. Seidelmann, H. Gattermeyer, M. Lichtfuss, K. Schwertsik, V. Simor, D. Kaufmann, B. R. Deutsch

2. Konzert in memoriam Alfred Maultasch (1914–2006)

Am: 14. März 2007, 19.00 Uhr

Haus der Komponisten, Ungargasse 11, 2.Stock

Gespielt werden Werke von

Alfred Maultasch, Klaus Ager, Alfred Peschek, Stefan David Hummel, Andor Losonczy

Ausführende:

Mitglieder des „Linzer Ensemble für Neue Musik“ und des „Aspekte Ensemble Salzburg“